

Planungsbeschleunigung ist kein Vorgang. Sie ist ein Betriebssystem.

Wie Mönchengladbach Planungs- und Umsetzungsprozesse
systemisch beschleunigt.

Schneller wird man nicht durch Eile. Schneller wird man durch System.

Vier Hebel. Ein gemeinsames Muster.

01

STANDARDISIEREN

Aus dem Einzelfall wird ein Standard.

02

PRIORISIEREN

Aus dem Bauchgefühl wird ein Kriterium.

03

DIGITALISIEREN

Aus dem Papier wird ein Prozess.

04

STEUERN

Aus dem Silo wird verbindliche Zusammenarbeit.

Schneller genehmigen

Bauordnung: Was wir messen, wird besser.

460

Verfahren ausgewertet

über 8 Monate Berichtszeitraum

98,7 %

Genehmigungsquote

454 Genehmigungen, 6 Ablehnungen

0

erfolgreiche Widersprüche

Qualität bleibt trotz Tempo

27 AT

Median Bescheid

ab Vollständigkeit (Ziel 40 AT)

5 AT

Median Eingangsbestätigung

ab Antragseingang

63 %

Fristtreue

Bescheide $\leq$ 40 AT, Trend steigend

Das Entscheidende ist nicht die einzelne Zahl.

Das Entscheidende ist: **Wir kennen sie jetzt.** Vor zwei Jahren kannten wir sie noch nicht.

Schneller entscheiden

Aus 270 Einzelvorgängen wurde ein verbindlicher steuerbarer Prozess.

270

Projekte in der Pipeline

328 Mio €

Gesamtvolumen

8

Kriterien im Pre-Scoring

89 → 9

Maßnahmen in
Vergabepaketen

Der neue Standardprozess – einer für alle, jedes Jahr.

1

Bedarf entsteht
in den Fachbereichen

2

Online-Meldung
digitales Formular

3

eAkte & Pre-Scoring
GMMG, 8 Kriterien

4

VV-Priorisierung
strategisch, transparent

5

Haushaltsverfahren
Entscheidung & Mittel

6

Umsetzung
Monitoring in eAkte

VORHER

Keine Gesamtübersicht · unstrukturierte Bedarfsmeldungen · situative Entscheidungen

HEUTE

Eine Pipeline, ein Bild · ein Eingang, eine Datenstruktur · strategische Priorisierung im VV

BELEGFELD 3 · OZG-UMSETZUNG

Schneller digitalisieren

Von 1 % auf 88 % Reifegrad – mit einer Methode, die andere Kommunen heute übernehmen.

OZG-Reifegrad

2021

1 %

Ende 2024

88 %

Die Methode: OZG-Bootcamp

Zwei-Tage-Design-Sprint mit interdisziplinärem Team. Papierprozesse werden zu nutzerzentrierten Online-Services – einfache Sprache, Papierprototypen, schnelles Testen mit Beteiligten.

Mehrfach ausgezeichnet · EfA-Geber

KommDIGITALE-Exzellenz-Siegel 2024 · „Bewährt vor Ort“-Siegel DStGB 2025 · Ko-Pionier-Preis 2025
Bootcamp-Konzept nachgenutzt u. a. von Mainz · Passierschein A38 in Wiesbaden

BELEGFELD 4 · GEWERBEFLÄCHEN

Schneller aktivieren

Aus dem Konzept wurde eine Pipeline – Land und Kommune arbeiten im selben System.

14

Standorte priorisiert

kurz-, mittel-, langfristig

2024

Prioritätenliste

beschlossen · Pendant Wohnbau

2 von 14

Bauleitplanverfahren

bereits eingeleitet

1.

Kommune im Rev. Revier

im Landesprogramm Go4Gewerbe

Die Pipeline: Prioritätenliste Gewerbe

- Grundlage: Nachhaltiges Gewerbeflächenkonzept (NGK MG)
- 14 Standorte nach fachlichen Kriterien priorisiert
- Strukturwandelrelevanz mit ZRR abgestimmt
- Erarbeitet mit WFMG · politisch beschlossen 09/2024

Die Steuerung: Task Force Flächenaktivierung

- Ressortübergreifend: Stadt, WFMG, EWMG, Land NRW
- Bündelung von B-Plan-Verfahren, Vermarktung, Förderzugängen
- Aus 14 Standorten wird verbindliche Umsetzungsplanung

Konkret – Trabrennbahn erstes Go4Gewerbe-Projekt:

14 ha · bis 2029 vermarktungsreif · bis zu 1.000 Arbeitsplätze · 2,3 Mio. € Landesbürgschaft über NRW.URBAN

DAS MUSTER ÜBEREINANDERGELEGT

Ein Muster, vier Belege.

Legt man die vier Felder übereinander, sieht man immer dieselben vier Hebel.

	Bauordnung	Hochbau	OZG	Gewerbe
Standardisieren	Einheitliche Kennzahlen & Auswertung	Modulbaukatalog, GU/TU-Pakete (89→9)	Bootcamp-Standard für Online-Services	Fachliche Kriterien für 14 Standorte
Priorisieren	Datenbasierte Steuerung statt Anekdoten	Pre-Scoring (8 Kriterien), VV-Entscheidung	Fokusleistungen, nutzerzentriert	Prioritätenliste (kurz / mittel / lang)
Digitalisieren	Digitales Eingangsmanagement, eAkte	Digitales Bedarfsformular, eAkte-Monitoring	Reifegrad 1 %→88 %, eID/BundID	Digitale Standortprofile, GIS-Flächenkulisse
Steuern	Median-Berichte, monatlicher Verlauf	FB, GMMG, Kämmerei in einem Verfahren	Interdisziplinäre Sprints, ITK Rheinland	Task Force: Stadt, WFMG, EWMG, Land NRW

DER SCHULTERSCHLUSS

Was wir tun. Was wir brauchen.

Mönchengladbach macht seine Hausaufgaben. Beschleunigung gelingt im Schulterschluss.

Was Mönchengladbach tut

- Verfahren konsequent vermessen und auswerten
- Hochbau-Pipeline jährlich strategisch priorisieren
- Gewerbeflächen aktiv durch Task Force aktivieren
- Verwaltungsleistungen nutzerzentriert digitalisieren
- Methoden teilen – als EfA-Geber

Was wir vom Land brauchen

- Schnellere Rückmeldungen aus Bezirksregierung & Fachressorts
- Planbare, vereinfachte Förderverfahren (wie Go4Gewerbe)
- Lösungen, die wir wirklich nachnutzen können
- Standardisierte Schnittstellen Land → Kommune
- Verbindlichkeit auf Augenhöhe

Wir sind nicht fertig. Aber wir wissen, woran wir messbar besser geworden sind.

Echte Planungsbeschleunigung braucht alle Ebenen – nicht nur die kommunale.

LEPs, Regionalpläne und Förderprogramme müssen ebenso aktuell, belastbar und umsetzungsorientiert sein wie kommunale Planungsgrundlagen.

Vielen Dank.